

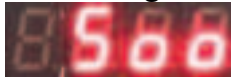
HEYoPlex Zündsteuerung

Eingabe der Parameter

Die Zündsteuerung HEYoPlex verfügt über drei Bedientaster. Der obere und der untere Taster dient zur Auswahl der Menüs oder zur Veränderung der Parameter. Die mittlere Taste schaltet zwischen Menü und Eingabemaske um. Bei der Rückkehr zur Menüauswahl werden die Parameter jeweils abgespeichert.

- Werden die beiden oberen Tasten gleichzeitig betätigt, wird die Grundstellung aktiviert.
- Werden alle drei Tasten gleichzeitig betätigt, wird die Steuerung auf den Auslieferungszustand (siehe unten) zurückgesetzt.

Anzeige



Menü

Grundstellung

In der Grundstellung wird eine umlaufende Markierung im Wechsel mit dem Schriftzug 500 oder 126 angezeigt, abhängig davon, ob der dISP-Wert gerade oder ungerade ist.

Kennlinie 1



Hier legen Sie die Datenpunkte der Kennlinie 1 fest. Mit der mittleren Taste wählen Sie die Eingabemaske. Es wird dann zunächst die Drehzahl 1500 mit dem zugehörigen Zündwinkel im Wechsel angezeigt.

obere Taste: Erhöhung des Zündwinkels
untere Taste: Verringerung des Zündwinkels
mittlere Taste: nächster Kennlinienpunkt

Auf diese Weise werden alle Kennlinienpunkte bis zur Drehzahl 5500 in Abständen von jeweils 500 UpM definiert. Mit Bestätigung des letzten Kennlinienpunktes (mittlere Taste) wird die gesamte Kennlinie abgespeichert. Ein Abbruch ohne Speicherung ist immer durch gleichzeitiges Drücken Sie der oberen und der mittleren Taste möglich.



Kennlinie 1 (bei geschlossenem Unterdruckschalter)

Hier legen Sie die Datenpunkte der für die Kennlinie 1 verwendeten Unterdruck-Kennlinie fest. Vorgehen so, wie zuvor beschrieben.



Kennlinie 2

Hier legen Sie die Datenpunkte für die Kennlinie 2 fest. Vorgehen so, wie zuvor beschrieben.



Kennlinie 2 (bei geschlossenem Unterdruckschalter)

Hier legen Sie die Datenpunkte der für die Kennlinie 2 verwendeten Unterdruck-Kennlinie fest. Vorgehen so, wie zuvor beschrieben.

Aktive Kennlinie (A)



Hier legen Sie fest, welches Kennlinienpaar verwendet werden soll:

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Festlegung der verwendeten Kennlinie:
1 - Anwendung Kennlinie 1
2 - Anwendung Kennlinie 2
3 - Auswahl Kennlinie 1 oder 2 über Schalter (Taster)
(offen: Kennlinie 1, geschlossen: Kennlinie 2)

Dynamische Umschaltung auf Unterdruckkennlinie (dU U)



Für den Fall, dass kein Unterdruckschalter angeschlossen ist, kann auch über die Auswertung der Drehzahlbeschleunigung auf die Unterdruckkennlinie umgeschaltet werden. Hierdurch kann ein agileres Verhalten im unteren Drehzahlbereich erreicht werden. Der eingestellte Wert gibt an, wie viel Prozent Drehzahlunterschied zwischen zwei aufeinander folgenden Umdrehungen eingetreten sein müssen, damit die Unterdruckkennlinie angewendet wird. Null bedeutet: keine Umschaltung. Je höher der eingestellte Wert, desto seltener erfolgt die Umschaltung.

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Erhöhung bzw. Verringerung des Prozentwertes

Obere Drehzahlbegrenzung (ObEr)



Festlegung der oberen Drehzahlgrenze

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Erhöhung bzw. Verringerung der Drehzahlgrenze



Dauer Zündspulenstrom (duration)

Die Einschaltdauer des Zündspulenstroms steht in einem nicht linearen Zusammenhang mit der Energie des Zündfunken.

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Festlegung der Bestromungsdauer in μs



Handauslösung Zündfunken (HAFu)

Auslösung einzelner Zündfunken über die Tasten.

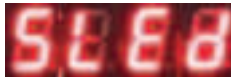
mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere Taste: Auslösung eines energiereichen Zündfunken
untere Taste: Auslösung eines Zündfunken mit geringer Energie



Drehzahlmesser Impulse (dl)

Hier wird festgelegt, ob ein oder zwei Impulse pro Kurbelwellenumdrehung an der Klemme zum Anschluss eines Drehzahlmessers ausgegeben werden.

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Festlegung der Impulsanzahl, 1 oder 2
Bei den Einstellung 3 und 4 wird der Drehzahlmesser-Ausgang auf Masse geschaltet, wenn die Differenz aus aktueller Drehzahl und Drehzahlobergrenze geringer als 1.000 ist, bei 3 kontinuierlich und bei 4 blinkend.



Stroboskop-LED (SLED)

An die Klemme Stroboskop-LED kann eine LED zum Anblitzen der Riemenscheibe und somit zur Sichtbarmachung des Zündzeitpunktes angeschlossen werden. Es sollte eine LED mit sehr großer Helligkeit verwendet werden.

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Festlegung der Stroboskop-Eigenschaften:
0 - Es wird nie geblitzt
1 - Es wird im Moment des Zündens geblitzt
2 - Blitz beim Einschalten des Zündspulenstroms
3 - Blitz beim Zündfunken und bei Bestromungsbeginn



Display-Verhalten (dISP)

Hier wird festgelegt, nach wie viel Minuten sich das Display ausschalten soll. Bei Einstellung 0 bleibt das Display im Betrieb immer ausgeschaltet, wobei es allerdings auch hier, bei im Stillstand betätigter Taste, für eine Minute eingeschaltet wird.

mittlere Taste: Wechsel zwischen Eingabemaske und Menü
obere oder untere Taste: Festlegung der Display-Einschaltzeit in Minuten



Anzeige der Firmware-Version

Auslieferungszustand:

Kennlinie 1

UpM	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	weitere
Frühz. / °	10	22	25	28	29	30	33	33	33	33	33
U-druck / °	10	28	36	38	40	42	44	46	46	46	46

Kennlinie 2

UpM	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	weitere
Frühz. / °	10	16	21	25	28	28	28	28	28	28	28
U-druck / °	10	21	26	31	34	35	35	35	35	35	35

Aktive Kennlinie: 1
Dynamische Umschaltung: 0 (aus)
Obere Drehzahlbegrenzung: 9400
Dauer Zündspulenstrom: 2500 (2,5ms)
Drehzahlmesser-Impulse: 1
Stroboskop-LED: 1 (Zündzeitpunkt)
Display: 1 (1 Minute)